

1877 Hr. Kanisaw 10. Jy. 1876.

HIRSCH B. FASSEL,

Oberrabbiner,

Besitzer des gold. Verdienst-
kreuzes und der grossen gold-
enen Österr.- Russ. und
Sächs.-Medaille für Kunst und
Wissenschaft.

Zufrieden, dass Herr Richter,
Zufrieden, dass Herr Richter,

Das große Glück, ein solches Dank,
um die sehr Verdienste sich es so,
ben haben und um dem sich dass Wort:
„Das Verdienst sein Bewusstsein“ so sehr die
wäpfer, sagt auf: „das Verlangen nicht
ab mit der Größe des Wohlwollens; so auch ist mein
Verlangen, Ihnen zu Ihrer so sehr verdienenden Arbeit,
Zufriedenheit nicht geradezu zu haben, welches mit
jedem Tage der Verdienens größer werden, um
bereits so klar geworden, dass ich mich für die
bra zu entschuldigen nicht mehr für möglich halte.
So, ich mich sozusagen betrachten, dass unermesslichen
Bewusstsein und ein solches Verlangen zu Grunde

liegt, nicht dass Sie auf gläubig die gläubigen
Einde, die Sie ganz aller ab, sondern nur so oft und
in fühlte. Sie in der ganzen Kränkung der
Delinquenzen und Züffigkeiten, welche über Sie
gezeichnet sind, und in dem hundert Tausend
auf verlieren müssen. Hoffen Sie dass
gibt, um einen einzigen Gläubigen nicht zu
gündig auf, so kommt es auf nach Gesetz.
Geben Sie sich die Macht die alle Welt,
wieder: „da kommt Zeit, aber die kommt“.

Möge Gott die verlangte Sache Sie
nach langer, langer Zeiten lassen, und in die
nicht nur ihm erflusst

Ew. Hochachtunggeboren

Ihr Hochachtunggeboren,
Herrn, Herrn L. A. Frankel
Littes der akademischen Kunst u. d. K.

erzucht
Gasse

Wien

